

Regierungsratsbeschluss

vom 22. Oktober 2007

Nr. 2007/1721

Kunstmuseum Solothurn, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Erwerb der Skulptur „Der Verletzlichkeit Raum geben“ von Schang Hutter

1. Erwägungen

Das Kunstmuseum Solothurn, ersucht um einen finanziellen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Mitfinanzierung der Skulptur „Der Verletzlichkeit Raum geben“ von Schang Hutter. Schang Hutter hat die weisse Skulptur „Der Verletzlichkeit Raum geben“ von 1994, anlässlich der diesjährigen Ausstellung im Park des Kunstmuseums platziert. Diese Skulptur erfuhr eine derart positive Aufnahme, dass das Kunstmuseum sich entschlossen hat, sie als Ergänzung der bestehenden Werkgruppe von Schang Hutter zu erwerben. Die Kosten belaufen sich gemäss Budget auf ca. Fr. 80'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Kunstmuseum Solothurn, ist an den Erwerb der Skulptur „Der Verletzlichkeit Raum geben“, ein Beitrag von Fr. 20'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

csp/KunstmuseumSolothurn.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Kunstmuseum Solothurn, Dr. Christoph Vögele, Werkhofstrasse 30, 4500 Solothurn

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 4500 Solothurn